



Thomas und die Brüder Andreas und Daniel (v.l.) geben ihrer Seifenkiste noch den letzten Feinschliff. Vorne soll noch „TFK“ gepinselt werden – für Technikhaus für Kinder. (Fotos: Wende)

Großes Rennen im Sommer

Beim Technikhaus für Kinder basteln junge Handwerker Seifenkisten

Straubing. (flo) Hämmern, sägen und schleifen. Diese Geräusche kennt man von einer Werkstatt. In dieser besonderen Werkstatt arbeiten aber keine Erwachsenen, sondern Kinder. Sie sind im Technikhaus für Kinder in Straubing. Im Moment tüfteln sie an Seifenkisten. Denn im Sommer soll es ein großes Rennen geben.

TOP-THEMA



Die Brüder Thomas und Andreas (v.l.) haben eine Seifenkiste mit zwei Sitzen gebaut. So können sie zusammen fahren.

Seit September 2013 werkeln die jungen Handwerker im Technikhaus für Kinder. Es gehört zum Verein Technik für Kinder (TFK). Diesen gibt es seit über vier Jahren. Neben Straubing gibt es auch in Deggen-dorf ein Technikhaus. „Zwei Mentoren betreuen die Kinder“, erzählt Fritz Salzberger. Er arbeitet beim TFK. Mentoren sind sowas wie Betreuer. Sie helfen den jungen Tüftlern bei schweren Arbeiten. Ansonsten dürfen die Kinder alles selbst basteln. Heute sind neun junge Handwerker da. Insgesamt besuchen 42 Kinder das Technikhaus für Kinder. Darunter auch viele Mädchen. „Wir wollen den Kindern die Möglichkeit geben, sich auszuprobieren“, erklärt Fritz Salz-

berger die Idee hinter dem Technikhaus.

Seit etwa zwei Monaten bastelt ein Großteil der jungen Handwerker an Seifenkisten. Eine Seifenkiste ist ein kleines Fahrzeug ohne Motor, das meist aus Holz gebaut ist. „Wir haben dazu zuerst einen Bausatz gekauft“, erinnert sich Fritz Salzberger. Doch die jungen Tüftler haben schnell eigene Ideen entwickelt und bauen ihre Seifenkisten nun selbst. In einer Ecke der Halle steht schon eine fahrtüchtige Seifenkiste. Thomas Wünsche, Andreas Nabrecht und Daniel Nabrecht sind mit ihrem Wagen fast fertig. Gerade schneiden sie Buchstaben aus einem Blatt Papier aus. Den äußeren Rand des Blattes wollen sie als Vorlage nehmen, um

vorne noch die Buchstaben T, F und K darauf zu pinseln. Diese Buchstaben stehen für Technikhaus für Kinder. Danach wollen sie ihrem grünen Rennwagen noch mit einer Hupe ausstatten. Dann ist er bereit für das große Rennen. Denn im Juli soll ein gemeinsames Rennen der beiden Technikhäuser mit den selbstgebastelten Seifenkisten stattfinden. Wer dann die Seifenkiste fahren darf, haben die drei Jungs noch nicht entschieden.

In der anderen Ecke der Halle basteln auch zwei Jungen an ihrem Wagen. Er ist noch nicht ganz fertig. Im Moment liegt er seitlich auf einem Holzgerüst. So können die jungen Techniker besser an den Seiten des Rennflitzers arbeiten. Thomas Herrnberger und sein Bruder Andreas Herrnberger bauen seit knapp einem Monat an der Seifenkiste. Ihr Rennwagen unterscheidet sich von den anderen, denn er hat zwei Sitze statt nur einem. „Wir wollen nämlich zusammen fahren“, erklärt Thomas. Gerade drückt er eine Schraube von unten in die Unterseite der Rennkiste. Nicht, dass die Kiste während des Fahrens noch auseinanderfällt.

Wenn die Seifenkisten fertig sind, wollen die jungen Handwerker neue Kunstwerke basteln, denn „es macht riesen Spaß, dass wir alles bauen können, was wir wollen“, sagt der zwölfjährige Thomas Herrnberger. Doch zuerst soll die Seifenkiste perfekt werden. Schließlich wollen die Bastler für das Rennen im Sommer ja bestens vorbereitet sein.

Junge Bastler gesucht

Beim Technikhaus für Kinder mitmachen

Straubing. (flo) Du bist selbst ein begeisterter Bastler und Tüftler? Du kannst gut mit Holz und anderen Materialien umgehen? Zu Hause bastelst du deine eigenen Kunstwerke? Dann passt du perfekt zu den anderen jungen Handwerkern im Technikhaus für Kinder. Warum also nicht mal vorbeischauen?

Das Technikhaus für Kinder hat von Montag bis Donnerstag für technikbegeisterte Kinder von zehn bis 17 Jahren geöffnet. An jedem Nachmittag bastelt eine andere Gruppe, am Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Bevor es aber losgehen kann, musst du ein Anmeldeformular und die Hausordnung des Technikhauses ausfüllen und an den Verein schicken. Die ersten vier Wochen kannst du dann kostenlos am Betrieb teilnehmen. Dann fällt ein Clubbeitrag von zehn Euro pro Monat an.